



Uster, 26. Mai 2015
Nr. 37/2015
V4.04.70
Zuteilung: RPK

Seite 1/3

**ANTRAG DES STADTRATES BETREFFEND GENEHMIGUNG
ABRECHNUNG WETTBEWERBSKREDIT
SANIERUNG UND ERWEITERUNG HALLENBAD BUCHHOLZ**

(ANTRAG NR. 37/2015)

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 19 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Abrechnung des Wettbewerbskredits Sanierung und Erweiterung Hallenbad Buchholz im Betrag von 311 806.50 Franken, inkl. MWST., wird genehmigt.**
- 2. Mitteilung an den Stadtrat.**

Referentin des Stadtrates: Esther Rickenbacher, Abteilungsvorsteherin Gesundheit



A. Ausgangslage und Rückblick

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. September 2011 den Kredit für den Wettbewerb betreffend Sanierung und Erweiterung Hallenbad Buchholz, zum Betrag vom 350 000 Franken inkl. MWST., bewilligt.

Die wichtigsten Meilensteine waren die nachfolgenden Ereignisse:

- | | |
|---|------------------|
| – Publikation Wettbewerb im Amtsblatt und SIMAP | 16.09.2011 |
| – Eingabe Bewerbungsunterlagen | 14.10.2011 |
| – Auswahlentscheid durch Preisgericht | 31.10.2011 |
| – Abgabe Pläne und Modelle durch Teilnehmende | 16. / 23.3.2012 |
| – Jurierung Wettbewerbsprojekte | 13. / 20.04.2012 |
| – Wettbewerbsausstellung | 22.05.2012 |
| – Genehmigung Projektierungskredit durch GR | 23.07.2012 |

B. Bauabrechnung Wettbewerbskredit Sanierung und Erweiterung Hallenbad Buchholz

1. Allgemein

Die Abrechnung des Wettbewerbskredits von «Keller Partner Bauberater AG», 8610 Uster, zeigt folgendes Bild:

	Abrechnung Fr. inkl. MWST.	Kredit Fr. inkl. MWST.	Differenz Fr. inkl. MWST.	Differenz in %
Preissumme Generalplaner	175 000.00	175 000.00	0.00	0%
Wettbewerbs- und Modellgrundlagen	3 229.20	15 000.00	-11 770.80	-78%
Vorprüfung / Organisation Wettbewerb	72 679.90	80 000.00	-7 320.10	-9%
Honorare Preisgericht	45 393.60	50 000.00	-4 606.40	-9%
Nebenkosten	15 503.80	30 000.00	-14 496.20	-48%
TOTAL	311 806.50	350 000.00	-38 193.50	-11%



2. Begründung der Minderkosten

Die Minderkosten von rund 38 000 Franken ergaben sich durch:

Position	Beschreibung	Total Fr.
Wettbewerbs- und Modellgrundlagen	Aus den Vorarbeiten des Projekts konnten viele Unterlagen und Grundlagen übernommen werden und Kosten eingespart werden.	-12 000
Vorprüfung / Organisation Wettbewerb	Geringerer Aufwand als kalkuliert	-7 000
Honorare Preisgericht	Geringerer Aufwand als kalkuliert	-5 000
Nebenkosten	Durch die Nutzung von kostengünstigen Räumlichkeiten und wenig unvorhergesehenen Aufwendungen konnten Kosten eingespart werden.	-14 000
Total Minderkosten (gerundet)		-38 000

3. Buchhaltungskontrolle

Die Abrechnung des Wettbewerbskredits wurde durch den Bauherrenvertreter Sanierung und Erweiterung Hallenbad Buchholz, Herr Philipp Bleichenbacher von der Firma «Keller Partner Bauberater AG», kontrolliert und stimmt mit den Kontenauszügen vom Abacus überein.

C. Antrag

Der Stadtrat beantragt den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Abrechnung des Wettbewerbskredits Sanierung und Erweiterung Hallenbad Buchholz im Betrag von 311 806.50 Franken, inkl. MWST., wird genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat.

STADTRAT USTER

Werner Egli
Stadtpräsident

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber

Beilagen (nur zur Aktenauflage Gemeinderat bestimmt)

- Ordner Abrechnung Wettbewerbskredit